

Schutzkonzept RD6 Danceschool

Hygienemassnahmen

- Vor jeder Tanzstunde werden beim Eingang die Hände desinfiziert. Desinfektionsmittel wird bei der Eingangstüre vorhanden sein.
- Nach jeder Stunde werden die Sanitäranlagen sowie die Türklingen gereinigt und desinfiziert.
- Die Tänzerinnen und Tänzer kommen bereits umgezogen ins Training.
- Alle nehmen eine eigene Trinkflasche mit. Essen darf nicht mit ins Training genommen werden.
- Abfall wird zu Hause entsorgt.
- Zuschauen, Warten im Hangar und Schnupperstunden sind im Moment nicht möglich.
- Eltern werden gebeten ihre Kinder nur bis vor den Hangar zu begleiten und nach der Stunde beim Seiteneingang abzuholen. Anliegen und Infos von Eltern für die Tanzlehrerin sind per E-Mail, SMS oder Telefon mitzuteilen.
- Nach einer Tanzstunde wird immer gelüftet. Wenn es das Wetter zulässt, werden auch während der Tanzstunde die Fenster zwischendurch geöffnet.
- Nach der Tanzstunde ist der Hangar zügig zu verlassen.
- Der Haupteingang ist der Eingang für die Tänzerinnen und Tänzer, der Seiteneingang dient im Moment als Ausgang.

Abstand halten

- Es gibt keinen Körperkontakt zwischen Kursleitern und Teilnehmern. Der Abstand von 2 Metern zwischen Kindern und Erwachsenen ist einzuhalten.
- Die Tanzstunden dauern im Moment NEU 45 Minuten. Jede Tanzstunde beginnt um die normale Uhrzeit, hört jedoch 15 Minuten vorher auf. So wird eine Gruppenvermischung verhindert.
- Die Gruppen müssen draussen vor dem Hangar warten. Erst, wenn die vorherige Gruppe den Tanzraum durch den Seiteneingang verlassen hat und die jeweilige Tanzlehrerin die Tänzerinnen und Tänzer hereinbittet, dürfen diese in den Hangar kommen und den Tanzraum betreten.
- Es werden alle gebeten, möglichst knapp ins Training zu kommen. Am besten kommen die Tänzerinnen und Tänzer ca. 5 Minuten vor dem Trainingsstart.
- In den Tanzstunden wird versucht, Abstand zu halten. Grössere Gruppen werden im Tanzraum, Foyer oder draussen aufgeteilt.
- In jeder Tanzstunde wird die Anwesenheitsliste exakt kontrolliert, um die Nachverfolgbarkeit zu garantieren.

Allgemeines

- Tänzerinnen und Tänzer mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Wer Krankheitssymptome hat oder sich unwohl fühlt, bleibt zu Hause. Dies gilt auch, wenn eine Person im selben Haushalt Krankheitssymptome hat.
- Die RD6 Danceschool behält sich das Recht vor, Teilnehmende mit Krankheitssymptomen sofort nach Hause zu schicken.
- Sollte jemand nach einer Tanzstunde Krankheitssymptome haben, ist die jeweilige Tanzlehrerin umgehend darüber zu orientieren.
- Die Offene Kinder- und Jugendarbeit Ostermundigen und die RD6 Danceschool informieren sich gegenseitig, falls es zu einer Infizierung kommt.
- Risikogruppen ist vom Besuch des Trainings abgeraten.
- Alle Beteiligten verhalten sich solidarisch und halten sich mit hoher Selbstverantwortung an das Schutzkonzept.